

Wieland Freund/  
Winfried Freund (Hrsg.)

# **Der deutsche Roman der Gegenwart**

WILHELM FINK VERLAG MÜNCHEN

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	9
Wieland Freund Nach dem Nach. 2001 – A Literary Odyssey	11
Übersichtsdarstellungen	
Guido Graf „Was ist die Luft unserer Luft?“ Die Gegenwart der Vergangenheit in neuen deutschen Romanen	17
Georg M. Oswald Wann ist Literatur Pop? Eine empirische Antwort	29
Wieland Freund „Eine Generation von Wallfahrern“. Roadnovels – Sehr europäische „Amerikanische Reisen“	45
Alexandra Pontzen Lust – keine Lust. Der weibliche Körper im erotischen Roman von Ulla Hahn bis Elfriede Jelinek	53
Winfried Freund „Neue Objektivität“. Die Rückkehr zum Erzählen in den neunziger Jahren	77

## Einzelanalysen

Erika Tunner Eine private Geschichte? Katja Behrens' „Die dreizehnte Fee“ (1983)	101
Peter Cersowsky Ein fluidaltheoretischer Roman. Patrick Süskinds „Das Parfum“ (1985)	107
Ursula Reber/Clemens Ruthner Das Furchtbare ist längst geschehen. Christoph Ransmayrs „Die letzte Welt“ (1988)	117
Leander Scholz Die Unvermeidbarkeit der Geschichte. Thomas Hettches „Ludwig muß sterben“ (1989)	126
Andrea Köhler Der Mann, die Frau, die Liebe. Undine Gruenters „Vertreibung aus dem Labyrinth“ (1992)	133
Jochen Hörisch Techniker oder Denker? Herbert Genzmers „Das Amulett“ (1993)	139
Thomas Kraft Die silbernen Löffel der DDR. Thomas Brussigs „Helden wie wir“ (1995)	145
Stefan Beuse „154 schöne weiße leere Blätter“. Christian Krachts „Faserland“ (1995)	150
Ulrich Baron Triffst Du nur das Zauberwort. W. G. Sebalds „Die Ringe des Saturn“ (1995)	156

Thomas Tebbe	
Konnotative Partikel zur romantischen Sicht des Verbrechens.	
Helmut Kraussers „Thanatos“ (1996)	162
Wieland Freund	
Ort ohne Ähnlichkeit.	
Klaus Böldls „Studie in Kristallbildung“ (1997)	170
Winfried Freund	
„Lust auf Schönheit ...“.	
Helmut Kraussers „Der große Bagarozy“ (1997)	175
Winfried Freund	
„Keine Verstellungen mehr ...“.	
Doron Rabinovicis „Suche nach M.“ (1997)	183
Kersten Knipp	
Aber die Zeit trägt ein buntes Gewand.	
Thomas Hürlimanns „Der große Kater“ (1998)	189
Johann P. Tammen	
Einer sitzt da und lacht und weckt den Neid.	
Hans-Ulrich Treichels „Der Verlorene“ (1998)	197
Walburga Freund-Spork	
„... der schwarze Strom meiner Kindertage floß in der Unter-schiedslosigkeit von Wirklichkeit, Erinnerung und Traum“.	
John von Düffels „Vom Wasser“ (1998)	207
Burkhard Spinnen	
Ein offener Brief an den Autor.	
Georg Kleins „Libidissi“ (1998)	214
Rainer Moritz	
Moder unter Moder.	
Karen Duves „Regenroman“ (1999)	220

<b>Daniela Strigl</b> „Die Lebenden leben und die Toten sind tot“. Norbert Gstreins „Die englischen Jahre“ (1999)	224
<b>Martin Hielscher</b> Zwischen Körper und Politik. Michael Kumpfmüllers „Hampels Fluchten“ (2000)	230
<b>Bibliographische Hinweise</b>	235
<b>Namenregister</b>	245
	/